

# Inhalt

PROLOG: «Mein innerstes Ich gehört mehr meinen Kohlmeisen als den Genossen.»	11
ERSTER TEIL: Eine Jugend in Polen: Geburt, Erwachen, Engagement (1871–1889)	
1 Das kranke Kind aus einer jüdischen Familie (1873–1880)	25
2 Gedemütigt, erniedrigt, rebellisch, revolutionär (1881–1889)	34
ZWEITER TEIL: «Ich bin wirklich schon ganz erwachsen, worauf ich sehr stolz bin.» (1889–1898)	
3 «Heute nacht weckte mich eine Stimme ...» (1889–1893)	51
4 «Ich habe die Gewohnheit, alles zu sagen, was ich empfinde.» (1893–1896)	70
5 «Warum läßt Du mich allein?» (1897–1898)	83

DRITTER TEIL: «Für mich gibt es nur die Pflicht.»  
(1898–1904)

- 6 «Was war das doch für ein Leben!» (1898–1900) 95
- 7 «Wes das Herz voll ist, davon geht der Mund über.»  
(1900–1903) 123
- 8 «Mit einem Wort, ich freue mich sehr des Lebens.» (1904) 135

VIERTER TEIL: «Eiserne Entschlossenheit erfaßt mich.»  
(1905–1906)

- 9 «Laß mich ganz gehen!» (1905) 145
- 10 «Wie herrlich ist die Zeit, in der wir leben.»  
(Januar – August 1906) 162
- 11 «Ich lasse mich vom Vorstand nicht aushalten.»  
(August – Dezember 1906) 172

FÜNFTER TEIL: «Ich bin entschlossen, noch mehr Strenge, Klarheit  
und Keuschheit in mein Leben zu bringen.»  
(Januar 1907 – August 1914)

- 12 «Das Atmen in dieser unbeweglichen Stickluft wird mir  
schwer.» (Januar 1907 – September 1909) 183
- 13 «Meine Moral bedarf keiner Verteidigung.»  
(September 1909 – Dezember 1911) 203
- 14 «Nieder mit der infamen Gesellschaftsordnung, die solche  
Greuel gebärt.» (Januar 1912 – Dezember 1913) 222
- 15 «Und nun verurteilen Sie mich!» (Januar – 4. August 1914) 241

SECHSTER TEIL: «Dann sieh, daß Du Mensch bleibst.  
Mensch sein ist vor allem die Hauptsache.»  
(4. August 1914 – 8. November 1918)

- 16 «Ich glaube, da ist unmöglich, zu schweigen.»  
(4. August 1914 – 18. Februar 1915) 257
- 17 «Ich fürchte mich eigentlich jetzt vor gar nichts mehr.»  
(18. Februar 1915 – 18. Februar 1916) 270
- 18 «Ich bin hier doch nur die Holzstange, an die sie die Fahne  
ihrer allgemeinen Kampfbegeisterung gehängt haben.»  
(18. Februar – 10. Juli 1916) 285
- 19 «Ich bin in der Tat ein wenig wie ein Mensch ohne  
Haut geworden.» (10. Juli 1916 – März 1917) 298
- 20 «Aber das Stöhnen ist nun einmal nicht mein Fall.»  
(März 1917 – 8. November 1918) 313

SIEBTER TEIL: «Daß ich doch auch vielleicht bald ins Jenseits befördert  
werde – vielleicht durch eine Kugel der Gegenrevolution.»  
(8. November 1918 – 15. Januar 1919)

- 21 «... wie ich hier lebe – wie im Hexenkessel!»  
(8. November 1918 – 1. Januar 1919) 335
- 22 «Und schließlich muß man die Geschichte so nehmen, wie  
sie laufen will.» (1. Januar – 12. Januar 1919) 353
- 23 «Ich war, ich bin, ich werde sein.»  
(13. Januar – 15. Januar 1919) 363

EPILOG: «Gräber säumen die Straße, doch sie führt zur  
Gerechtigkeit.» (Jean Jaurès) 369

- Zeittafel 379  
Auswahlbibliographie 387  
Register 389